

Gemeinderatsbericht der Sitzungen vom 16. Juni 2020

Da die Gemeindeversammlung wegen des Corona-Virus abgesagt war, hat der Gemeinderat den freien Termin für eine ausserordentliche Ratssitzung genutzt. Auch in Niedergösgen findet keine Bundesfeier 2020 statt.

Keine Bundesfeier in Niedergösgen

Die Kultur- und Jugendkommission ist jeweils für die Organisation der Bundesfeier zuständig. Die Feier ist traditionell ein fester Bestandteil des hiesigen Veranstaltungskalenders. Doch im Corona-Jahr 2020 ist alles anders. Die aktuellen Vorschriften und Auflagen des Bundesrates können unter den gegebenen Umständen leider nicht eingehalten werden, sodass auf den «Zmorgenbrunch» am 1. August 2020 verzichtet wird. Möglicherweise wird die Organisation eines Herbst-Apéros im Schlosshof ins Auge gefasst. Der Termin dazu wurde noch nicht bestimmt. Die Einladung wird aber rechtzeitig erfolgen.

Turnhallen und Aula in der Schule offen für Vereine

Am 6. Juni 2020 lockerte der Bund weitere Massnahmen. Seither sind viele der vorher eingeschränkten Aktivitäten in den Bereichen Freizeit, Unterhaltung und Sport wieder möglich. Voraussetzung dazu sind das Führen von Präsenzlisten, das Erstellen von Schutzkonzepten und das Einhalten der Hygiene- und Verhaltensregeln. Die ursprünglich bis zu den Sommerferien für Vereine gesperrten Schulanlagen wurden deshalb durch den Gemeinderat per 22. Juni 2020 wieder freigegeben. Die Garderoben und Duschen sind noch geschlossen. Die Sportlerinnen und Sportler werden deshalb gebeten, mit der Sportbekleidung zum Training zu erscheinen und danach daheim zu duschen.

Voraussetzung für die Nutzung der Anlagen ist ebenfalls, dass die Vereine ihr Schutzkonzept vorweisen und sich vorgängig mit dem Hauswart in Verbindung setzen, um die Einzelheiten zu besprechen, denn für die Schulanlagen besteht ein Schutzkonzept des Volksschulamtes des Kantons Solothurn. Als Betreiberin der Anlagen hat die Einwohnergemeinde ebenfalls ein Schutzkonzept erstellt, das vom Gemeinderat verabschiedet wurde.

Demissionen in diversen Kommissionen

Auf der Traktandenliste waren gleich fünf Demissionen aufgeführt. Manfred Schär reichte seine Demission als Mitglied der Werk-/Wasserkommission per sofort ein, während der Präsident derselben Kommission, Klaus Loos, seinen Rücktritt per 30. September 2020 bekannt gab. Nach dem bereits angekündigten Rücktritt wegen Wegzug aus der Gemeinde von Andreas Meier, werden also insgesamt drei neue Mitglieder für die Werk-/Wasserkommission gesucht.

Eveline Chironi demissionierte per sofort als Delegierte aus dem Schulvorstand der Sekundarschule Unteres Niederamt (S-UN).

Bei allen drei Demissionen wurden «persönliche Gründe» angegeben.

Kurt Henzmann gab seine Demission als Delegierter der Sozialregion Unteres Niederamt (SRUN) bekannt. Er hatte seit dem Start der SRUN im Jahre 2009 die Einwohnergemeinde als Delegierter vertreten.

Ebenso gab er sein langjähriges (fast 18 Jahre) Präsidium als Präsident des Spitexvereins Schönenwerd, Niedergösgen, Eppenberg-Wöschnau ab. Seine Beweggründe seien vielfältig, doch stehe im Vordergrund, dass er sich vermehrt seiner Firma und seinen Kunden zuwenden wolle.

Der Gemeinderat nahm die Demissionen mit Bedauern entgegen und verdankte den scheidenden Kommissionsmitgliedern ihre jahrelange und verdienstvolle Arbeit zum Wohle der Gemeinde.

Interessierte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die gerne in einer Kommission mitarbeiten möchten, können sich beim Gemeindepräsidenten melden.

Schulraum für die Primarschule und Umzug des Wahllokals

Im Schuljahr 2018/2019 beherbergte die hiesige Primarschule 280 Kinder; im laufenden Schuljahr sind es deren 308 und im nächsten Schuljahr werden 327 Kinder erwartet. Aufgrund der grossen Kinderzahl wird die Unterrichtssituation vor allem für Fachlehrpersonen des Deutschunterrichts als Zweitsprache, der Speziellen Förderung und den Integrativen Spezialmassnahmen immer angespannter. Im Zusammenhang mit der Eröffnung einer 5. Kindergartenklasse im Primarschulhaus hat sich die Situation nochmals verschärft.

Schon länger besteht die Idee, im Foyer vor der Aula neuen Schulraum zu schaffen, indem eine Trennwand mit Türelement eingezogen wird. Die Schränke der Musikgrundschule und des Orchestervereins in diesem Bereich müssten abgebaut und im Untergeschoss des Turnhallentrakts neu aufgestellt werden.

Für dieses Unterfangen hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von rund 21'000 Franken gesprochen.

In diesem Zusammenhang wurde auch der Standort des Wahllokals überprüft. Das Gesetz über politische Rechte regelt die Auflagen für die Betreuung eines Wahllokals. Im Wahllokal ist mindestens eine Wahlzelle aufzustellen oder ein Raum zu bezeichnen, in dem die Stimmberechtigten ihre Wahl- oder Stimmzettel ungestört und unter Wahrung des Stimmgeheimnisses ausfüllen können. Diese Auflage kann im Schlosshof erfüllt werden, ohne dass eine Wahlzelle aufgestellt werden muss. Der Gemeinderat hat folglich dem Antrag zum Umzug des Wahllokals in den Schlosshof stattgegeben. Bereits bei den nächsten Abstimmungen im September wird das Wahllokal im Schlosshof beim Entrée eingerichtet. Damit kann auch ein barrierefreier Zugang für die Stimmberechtigten gewährleistet werden. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden mit dem Versand des Abstimmungsmaterials nochmals auf die neue Situation aufmerksam gemacht.

Das Wahllokal im Schulhaus kann folglich wieder der Schule zur Nutzung als Schulraum übergeben werden.

Vereinbarung für Nutzung des Schachenbads

Schon seit Jahrzehnten wird auf dem Grundstück der Bürgergemeinde ein Rastplatz, das sogenannte Schachenbad, durch die Einwohnergemeinde betrieben und unterhalten. Dies erfolgte bislang aufgrund einer mündlichen Vereinbarung und ohne Pachtzins. Die

Bürgergemeinde wünscht nun die Nutzung des Schachenbads mit einer Vereinbarung zu regeln und hat dazu dem Gemeinderat einen Vorschlag unterbreitet. Dieser ist grundsätzlich – mit einer kleinen Korrektur – mit der Vereinbarung einverstanden.

In Kürze

- Der Gemeinderat folgte dem Antrag der Schulleitung und genehmigte für das Schuljahr 2020/21 die vorgesehene Höchstanzahl von 20 Logopädie-Lektionen.
- Der Gemeinderat wurde mit dem Grobkonzept des Strassenfests 2021 bedient und genehmigte die Durchführung des Anlasses, welcher vom 3. bis 5. September 2021 stattfinden wird.
- Das Beitragsgesuch der Organisatoren für den «Girls & Boys Day 2020 Region Olten» wurde abgelehnt.